



TISCHTENNIS



Echo | online |

31. Dezember 2013

Familie Linder flott an den Platten

Home

Mannschaften

Ergebnisse

Vereinsmeister

Trainings- und
Spielzeiten

Vorstand

Historie

Bilder

Archiv

2013

2012

2011

Gästebuch

myTischtennis.de

H T T V

www.skdoo.de
HEUTE: 13
GESTERN: 13
GESAMT: 8248
ONLINE: 1

Tischtennis - Beim Mitternachtsturnier des KSV Reichelsheim wieder erfolgreich



Die ersten Plätze beim Tischtennis-Mitternachtsturnier des KSV Reichelsheim belegten (von links) Andreas Linder (Dritter bei den Herren), Dominik Linder (Sieger), Thorsten Linder (Zweiter) und Martina Linder (Siegerin bei den Damen). Foto: KSV Reichelsheim

Ganz im Zeichen des Namens Linder stand die 19. Auflage des regelmäßig „zwischen den Jahren“ ausgetragenen Mitternachtsturniers der Tischtennisabteilung des KSV Reichelsheim. Familienmitglieder belegten die ersten Plätze.

REICHELSCHEIM. In dem von Turnierleiter Manfred Klar organisierten Tischtenniswettbewerb des KSV Reichelsheim konnte Abteilungsleiter Wolfgang Denger wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen, darunter auch viele Nichtvereinsmitglieder und Jugendliche des eigenen Tischtennis-Nachwuchses. Die Rekordteilnehmerzahlen der früheren Jahre konnten jedoch nicht erreicht werden, wie der KSV selbst mitteilte.

Trotzdem dauerte das Spektakel über sechs Stunden, wobei 18 Runden gespielt wurden. Jeder der 22 Teilnehmer, die beim Turnierende um 1.15 Uhr in der Nacht noch um den Sieg kämpften hatte demnach bis dahin bereits mindestens 36 Sätze Tischtennis gespielt. Zwischendurch stärkten sich die Teilnehmer traditionell mit reichlich Essen und Getränken, sodass auch die Gespräche und der Spaß nicht zu kurz kamen. Insgesamt habe eine gute Stimmung während des ganzen Turniers geherrscht.

Im Gegensatz zu den sonst üblichen Tischtenniswettkämpfen besteht die Besonderheit bei diesem Turnier darin, dass die unterschiedlichen Spielstärken durch ein intensiv ausgeklügeltes Punktevorgabensystem weitestgehend neutralisiert werden, somit auch vermeintlich schwächere Spieler damit die Chance auf den Gesamtsieg haben.

Bei den Damen entschied Martina Linder mit 16 Siegen die Konkurrenz für sich und das bereits zum vierten Mal in Folge. Bei den Herren deutet sich ein Generationswechsel an: Mit nur einer Niederlage hatte Dominik Linder am Ende die Nase vorn. Ihm kam dabei auch die für ihn vorteilhafte Punktvorgabe zu Gute. Auf Platz zwei folgte sein Vater Thorsten Linder mit 16 Siegen, und Rang drei belegte Andreas Linder mit 13 Siegen.

Die Sieger des 19. Mitternachtsturniers sind ermittelt!

Das letzte Ereignis in unserem 50jährigen Jubiläumsjahr lag an. Am 27.12.13 trafen sich wieder Mitglieder, Freunde und Bekannte der Tischtennis- Abteilung in der Reichenberghalle zum altbekannten Tischtennis-Mitternachtsturnier. Diesmal in der 19.ten Auflage.

Wie schon öfters erwähnt, ist die Besonderheit dieses Turniers, dass durch ein ausgeklügeltes Punktevorgabensystem auch vermeintlich schwächere Spielerinnen und Spieler reelle Chancen auf den Gesamtsieg haben. Zu Beginn des Turniers traten insgesamt 36 Spieler ab.



Die Teilnehmer des 19.ten Mitternachtsturnier

Es wurden insgesamt 18 Runden gespielt, mit bis zum Schluss immerhin noch 22 Spielern (so gegen 1.15Uhr). Währenddessen gab´s wieder reichlich Essen und Getränke, die von der Abteilung übernommen wurden und somit die Soll- Seite der Abteilungskasse belasteten (armer Reinhold).

Dann wurde abgerechnet und es stellte sich heraus - die Familie Linder gewann einfach alles!

Erfolgreichster Spieler und somit Sieger des 19.ten Mitternachtsturniers war Dominik Linder mit 17 Fähnchen, was 17 Siegen entspricht. Die erfolgreichste Spielerin war Dominiks Mutter Martina mit 16 Fähnchen. Auch Dominiks Vater wollte da nicht zurückstehen und belegte mit ebenfalls 16 Fähnchen den 2.ten Platz. Na ja, und damit kein Preis außer Haus geht, hat Dominiks Onkel Andreas den 3.ten Platz belegt, mit 13 Fähnchen. Somit ist künftig zu überlegen, ob wir nicht gleiche alle Preise zu den Linders hin karren, dadurch spart sich der Verein zumindest das Essen und die Getränke, was unseren Kassenwart freuen würde ;-)



vlnr: Turnierleitung: Manfred Klar; 3. Platz: Andreas Linder; 1. Platz: Dominik Linder; 2. Platz: Thorsten Linder; 1. Platz Damen: Martina Linder und Abteilungsleiter: Wolfgang Denger

(Jede Menge Bilder unter der Rubrik "Bilder".)



Gute Stimmung und spannende Spiele beim KSV TT- Einladungsturnier

Eine weitere Veranstaltung im Rahmen des 50jährigen Jubiläums der Tischtennis- Abteilung fand Anfang Dezember in der Reichenberghalle statt. Das TT- Einladungsturnier, bei dem jede aktive Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen eine, na wie der Name schon sagt, befreundete Mannschaft eigener Wahl spielte. So hatte die 1.ste Herrenmannschaft Mitlechtern, die 2.te Hetzbach, die 3.te Bremthal und die 4.te Mannschaft Alsbach eingeladen, welche alle gerne der Einladung folgten. Auch unsere Damenmannschaft nahm an diesem Turnier teil und spielte gegen eine Auswahl unserer jugendlichen Spieler.

Das Turnier wurde am 14.12.13 ab 14.00Uhr ausgetragen. Abteilungsleiter Wolfgang Denger begrüßte alle Teilnehmer und ging nochmal kurz auf die 50jährige Vereinsgeschichte ein. Er erinnerte unter anderem daran, dass ursprünglich auch in den Wintermonaten Tischtennis gespielt wurde, allerdings hatten die Spieler damals auch während des TT- Sports noch dicke Jacken und Handschuhe an, weil oft in unbeheizten Räumen gespielt wurde. Weiter Ausschnitte aus dem Vereinsgeschehen waren auch auf einer durch die Organisatoren Werner Hilge und Götz Werner aufgestellten Bilderwand "50 Jahre Tischtennis in Reichelsheim" zu bestaunen.



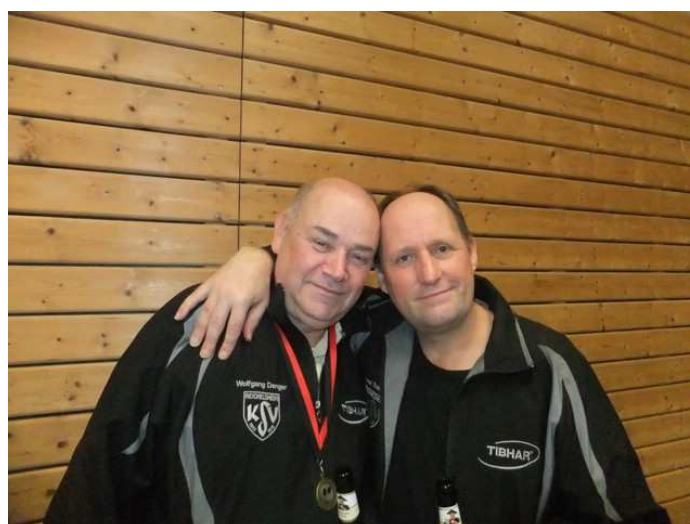
Danach übernahmen die Mannschaftsführer die Begrüßung ihrer befreundeten "Gegner" und wiesen nochmals darauf hin, dass nicht das Endergebnis, sondern das gesellige Beisammensein im Vordergrund stehen sollte. Damit das auch besser gelingen würde, waren Sitzbänke und Tische aufgebaut. Weiterhin ein kleines Büffet, mit Kaffee und Kuchen, Würstchen, Salate, Getränke und vieles mehr. Und das Beste -> ALLES FÜR UMME. Na, da freut man sich in der Tischtennis- Abteilung zu sein ;-). Zur Erinnerung, bekam jede gegnerische Mannschaft einen Wimpel und jeder aktive Spieler eine Medaille.

Jetzt begann der sportliche Teil der Veranstaltung. Zuerst gab es, wie das im TT- Sport so üblich ist, die Doppelbegegnungen, dann die Einzel und zuletzt das Schlusddoppel. Gegenüber einem normalen Verbandsspiel wurden die Spiele nicht bis zu dem üblichen neunten Punkt gespielt, sondern es wurden, unabhängig vom Spielstand, alle sechzehn Spiele ausgespielt. Wie erwartet, waren u.a. (;-) auch sehr hochklassige Spiele zu sehen, sodass dem Tischtennis- begeisterten Auge alles geboten wurde.



Nach dem sportlichen Teil trafen sich alle am grünen - äh - orangen Tisch wieder, um im Anschluss das sportliche Ereignis gemütlich ausklingen zu lassen. Bei reichlich Speis und Trank wurden die Eindrücke und Spielverläufe der vergangenen Stunden ausgetauscht. Auch kamen wieder alte, zum Teil auch gemeinsame Tischtennis- Erlebnisse auf den "Tisch". Auf jeden Fall waren sich alle einig, dass an diesem Samstag bei sowieso schlechtem Wetter, dies die beste Aktivität war, die man an so einem Tag unternehmen konnte.

Na - und wie sieht das zum Schluss aus, wenn mal wieder ein Abteilungsleiter eine Veranstaltung erfolgreich zu Ende gebracht hat?



Es liegen sich alle freundschaftlich in den Armen!

Echo | online |

27. November 2013

Im Blickpunkt der Bezirksliga stand aus Odenwälder Sicht am Freitagabend das Lokalderby zwischen dem Tabellenzehnten KSV Reichelsheim und dem Sechsten SV Ober-Kainsbach. Nach zwei Siegen in der vergangenen Saison sicherte sich der SV Ober-Kainsbach auch diesmal mit einem 9:5-Erfolg beide Pluszähler. Zwar erwischte der KSV an heimischen Tischen den besseren Start und lag sogar mit 3:1 in

Führung, aber gleich sieben Niederlagen in Folge waren dann am Ende nicht mehr aufzuholen. So führten die Spielgewinne von Steffen Klinger, Sebastian Gallina (je 2), Thorsten Schwinn, David Frank, Markus Schneider, Frank Tippelt und dem Doppel Scheider/Gallina den SV zum Sieg, während Thorsten Linder, Kurt Jöckel, Manfred Klar sowie die Doppel Jöckel/Klar und Thorsten und Andreas Linder beim KSV für die Gegenzähler sorgten.



Doppelsieger für den KSV Reichelsheim: Thorsten (links) und Andreas Linder. Im Bezirksliga-Derby gegen den SV Ober-Kainsbach kassierten die Reichelsheimer dennoch eine 5:9-Niederlage. Foto: Guido Schiek

1. Herren: Am 8. Spieltag "Ersatzgestärkt" in Nieder- Liebersbach

In Nieder- Liebersbach konnten wir nicht auf alle unsere Stammspieler zurückgreifen. Für Kaffee und KUP spielten K-H und Mass, was aber nicht unbedingt ein Nachteil sein sollte. Sowohl Thorsten und Andreas, als auch Kurt und ich konnten die Anfangsdoppel gewinnen. K-H und Mass hatten div. Startprobleme, doch nach einem 0:11 Beginn ;-), steigerten sie sich in Satz zwei und drei auf 6 und dann sogar auf 10 Punkte. Tja, noch ein Satz mehr und wer weiß, vielleicht ...

Die nachfolgenden Einzeln verliefen ausgeglichen - 2:1, 3:2, 4:3, 5:4, 6:5 - aber dann konnten Kurt, unser in der Mitte spielende Joker K-H und abschließend ich, jeweils ihre Einzel gewinnen, was uns einen 9:5 ENDSIEG einbrachte.

Dieser Sieg katapultierte uns vom letzten auf den 10. Platz (vorerst mal). Man, diese Höhe sind wir nicht mehr gewohnt - wenn´s uns da mal nicht schwindlig wird!

1. Herren: 7. Spieltag und noch besser als im letzten Jahr!

Im Gegensatz zur letzten Saison (erster Sieg am 8. Spieltag) konnten wir jetzt schon am 7. Spieltag gegen unseren direkten Mitabstiegs- Kandidaten Wald- Michelbach mit 9:5 einen (jedoch knappen) Sieg erzielen. Na - was will man mehr. Zum Spielverlauf:

Nach den Doppeln lagen wir 1:2 zurück, Thorsten und auch Andreas brachten uns dann mit 3:2 in Führung. Kurt verlor dann sehr knapp im fünften Satz und konnte dabei, wie in früheren Zeiten (quasi Selle Mols), einen Satz mit 22:20 für sich verbuchen. Ich brachte uns dann mit 4:3 wieder in Führung, wogegen Kaffee und KUP diese wieder zum 4:5 abgaben. Aber dann - die nachfolgenden Einzelsiege von Thorsten, Andreas, Kurt, mir und ganz knapp, aber glücklicherweise erfolgreich, durch Kaffee verhalfen uns zum Gesamtsieg. Die Tabellensituation ändert sich dadurch für uns wie folgt: Von dem sehr schlechten 12. (letzten) Tabellenplatz haben wir uns auf einen mittelmäßigen 12. Tabellenplatz hochgespielt.

Aber was soll´s: "Lewe geht weiter".

Reichelsheimer Michelsmarkt Festzug 2013 - wie immer waren wir dabei!

Ein weiterer Höhepunkt in unserem 50jährigen Jubiläumsjahr lag an. Der Festzug des Reichelsheimer Michelsmarktes. Dort beteiligten wir uns zusätzlich mit einem Motivwagen der sich, geleitet durch unseren Vereinskollegen Thomas Veit, zu einem "Eyecatcher" entwickelte. Dem überdimensional, großen Tischtennisschläger folgten demütig weit über 30 Mitglieder der Tischtennis- Abteilung. Einziger Haken bei dieser Veranstaltung war das Wetter. Während des Festzuges schüttete es aus allen Kübeln, was aber der Stimmung keinen Abbruch brachte.



Viel Spass bei den Tischtennis-Ferienspielen

Auch in diesem Jahr konnte wieder von Jugendlichen, die keinem Tischtennis- Verein angehören, das Tischtennis- Sportabzeichen im Rahmen der Ferienspiele erworben werden. Am Mittwoch den 10. Juli 2013 trafen sich 25 Kinder in der Reichenberghalle, um spielerisch einen kleinen Einblick in den Tischtennis-Sport zu erhalten. Der Jüngste war gerade mal 7 Jahre und die Älteste 14 Jahre alt. Bei dieser 2stündigen Veranstaltung mussten alle Kinder 5 Stationen durchlaufen. Zuvor wurden die einzelnen Stationen erklärt und die Jugendlichen übten fleißig, um diese so gut wie möglich zu absolvieren.

Zur Erinnerung erhielten ALLE eine Medallie und eine Urkunde.

Abschließend waren sich die Teilnehmer einig, dass man bei diesem Sport auch viel Spass haben kann.



Tischtennis-Jugend klettert in Würzburg

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums stand in diesem Jahr ein besonderer Ausflug des Tischtennis-Nachwuchses an: Am späten Vormittag führte die Reise der Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren nach Würzburg in den Kletterwald. Dort tobte sich die Tischtennis-Jugend aus Reichelsheim einen ganzen Tag lang aus, zwischendurch stärkte man sich reichlich an einem vorab organisierten Picknick. Erst nach fast 8 Stunden kamen die Kinder wieder zu Hause an. Die jüngste Teilnehmerin war indes so müde, dass sie sogar auf der Heimfahrt eingeschlafen ist.



Das Bild zeigt einige Teilnehmer von links nach rechts: Tobias Reif, Marius Casties, Dustin Hoffmann, Tobias und Nathalie Salomon, Leon und David Schwalm, Nathanael Epting, Jugendleiterin Doris Kusch, Devin Bunk. Es fehlen auf dem Bild: Betreuer und Trainer: Reinhold Schuh, Holger DINGELDEIN und Matthias Kusch

Ortsvereine wollen beim Faustballturnier den Sieg der Tischtennis- Abteilung verhindern - vergeblich!

Pünktlich zur 40.sten Auflage des Faustballturniers der Ortsvereine präsentierten sich die Spieler der Tischtennis- Abteilung in Hochform. Dies zeigte sich schon in der extremen Vorbereitungsphase fast aller Mitspieler (2x donnerstags mit jeweils ca. 1h Spielzeit und einer max. Spieleranzahl von 4 Personen), wobei einige, trotz schwersten Verletzungen (Kaffee), das extreme Trainingsprogramm bis zum Ende durchzogen.

Maßgabe beim Turnier war, mit dem wenig möglichsten Aufwand, das maximale Ziel zu erreichen. So konnten die ersten beiden Gruppenspiele mit deutlichem Vorsprung gewonnen werden. Anschließend war jedem klar, dass im 3.ten Spiel ein Unentschieden gegen den Hundeverein zum Gruppensieg ausreichte ;-). Dieses Ziel konnte nach einem 2 Punkte Rückstand in der letzten Minute gerade noch erreicht werden.

Anschließend Zwischenrunde mit deutlichem Sieg, bevor wir im Endspiel schon wieder gegen den Hundeverein antreten mussten. Nun war das Ziel, am Ende einen Punkt mehr als der Gegner zu haben. Unglaublicherweise gelang uns an diesem Tag auch das! 10:9 lautete der Endstand.

Es gibt Tage, da gelingt einem einfach ALLES - :-))).



Die Siegertypen: Manfred, Rainer, Karlheinz, Kai-Uwe, Thomas und Armin

Zum 50jährigen Jubiläum der Tischtennis- Abteilung trifft ein weiteres unglaubliches Ereignis ein. Die KSV Tischtennis- Spieler hatten die Ehre, auf den Ritter zu Braubach zu treffen. Glücklicherweise war er uns wohlgesinnt und konnte uns mit weiteren Informationen zum Rittertum versorgen.



Doch zuerst musste an diesem sonnenreich beginnenden Tag die Strecke zwischen Reichelsheim und Braubach (Nähe Koblenz) mit dem Bus zurückgelegt werden. Der Vorschlag unseres Busfahrers, anstatt über die Autobahn, direkt am Rhein entlang zu fahren, wurde angenommen, "da es da ja viel mehr zu sehen gibt".



Tatsächlich sahen wir viel mehr - Wasser. Aufgrund des aktuellen Hochwassers waren viele Straßen gesperrt und wir wurden ins Landesinnere umgeleitet, sodass wir nach ca. 2,5h inmitten von Weinbergen mal eine Pause an der "weltberühmten" SPD- Schützhütte einlegten.

Frisch gestärkt, durch jede Menge Leckereien, ging´s anschließend weiter nach Braubach.

Im Ort angekommen, wanderten wir zuerst durch den Ortskern und dann steil hinauf zur Burg, da dummerweise Burgen immer oben und nie unten stehen.

Die Burg selbst heisst Marksburg und wird zum ersten Mal im Jahre 1231 erwähnt. Sie wurde durch die Herren von Eppstein gebaut und 1283 an Graf Eberhard II. von Katzenelnbogen verkauft. Naja, seit dem ging sie an mehrere Besitzer über - bis schließlich wir dort auftauchten.



So - oben angekommen, gab´s endlich das, worauf sich jeder freute und auch verdient hatte - ein **Erfrischungsgetränk!**

Nach kurzer Wartezeit nahmen wir an einer Burgführung, extra für uns, teil. Gezeigt wurde die Burggeschichte anhand von verschiedenen Wappen, die Reiterterre, die kleine und große Batterie incl. Kanonengeschütze, der Kräutergarten, der **Weinkeller**, die Burgküche, die Kemenate (Wohn- und Schlafräum), der Rittersaal, die Kapelle, die Rüstkammer, die Folterkammer und die Burgschmiede.

Eindrucksvoll und somit auch hängengeblieben waren die Erläuterungen zum Weinkeller. Dort erfuhren wir Interessantes über die Trinkgewohnheiten und den immensen Weinkonsum im Mittelalter - rund 3 bis 4 Liter pro Person und Tag! Tja - zu spät geboren, würde ich sagen.

Da wir ja jetzt gelernt hatten, dass wir getränketechnisch völlig unterversorgt waren, ging´s direkt weiter nach Lahnstein zu den Maximilians-Brauwiesen. Gereicht wurde Essen und hausgebrautes Bier. Jetzt hatten wir noch knapp 3 Stunden Zeit, mit aller Kraft den Flüssigkeitsverlust auszugleichen. Alles in allem war es wieder ein gelungener Ausflug, mit hervorragender Planung und gelungenem Abschluß. Vielen Dank nochmal an alle Helfer und Organisierer und die Wiederwahl für den nächsten Ausflug ist Euch sicher ;-)



Alle 3 Nachwuchsmannschaften sind Kreismeister!

Die Tischtennisjugend des KSV Reichelsheim dominiert die Kreisklassen. In dem Jahr, in dem der 50. Jahrestag ihrer Abteilungsgründung gefeiert wird, setzte der Tischtennisnachwuchs dazu die passenden sportlichen Akzente. Alle 3 Nachwuchsmannschaften beherrschten ihre Spielklassen: Die männliche Jugend errang den Kreismeistertitel der Kreisliga, die A-Schüler standen nichts nach und gewannen ebenfalls die Meisterschaft der Kreisliga. Die A/B Schüler-Anfänger gewannen die Meisterschaft auf Kreisebene.



Das Bild zeigt die erfolgreichen Spieler bei der Meisterschaftsfeier (von links nach rechts):
vorne: Clara Reiß, Leon Schwalm, Sam Kussauer, Marvin Heckwolf, Tobias Reif,
dahinter: Max Scheve, Eric Renner, David Marquard, Tobias Meiboom, Dominik Linder, Alexander Keil,
Tobias Salomon, Kai Arras, Luis Scholl, Vanessa Schwinn, es fehlt Tobias Kusch von der Jugendmannschaft.



Tischtennisabteilung des KSV Reichelsheim feiert 50 jähriges Bestehen und ernennt Ernst Trautmann zum Ehrenabteilungsleiter

Abteilungsleiter Wolfgang Denger konnte zur 50 Jahrfeier weit über 50 Mitglieder und viele Tischtennispieler der ersten Stunden begrüßen. Zuerst wurden drei anwesende Gründungsmitglieder der Abteilung, Ernst Trautmann, Fritz Back und Friedrich Hornung begrüßt. Es folgte die Begrüßung von Bürgermeister Stefan Lopinsky sowie des 1. Vorsitzenden des KSV Reichelsheim. Jürgen Göttmann und seinem Stellvertreter Günther Reinhardt, die sich auch mit Grußworten an die Abteilung wendeten und Spenden überbrachten. Wolfgang Denger blickte in seiner Eröffnungsrede auf 50 Jahre Tischtennis in Reichelsheim zurück: Im Spätsommer 1963 gründeten Fritz Back, Helmut Bore, Walter Dingeldein, Friedrich Hildenbeutel, Jakob Hofmann, Friedrich Hornung, Helmut Klar, Wolfgang Sasse, Ernst Trautmann, Hans-Jürgen Trautmann und Joachim Wahren die Tischtennisabteilung des KSV Reichelsheim im Gasthaus Adler. Nicht vergessen sei auch, dass bereits vor dem offiziellen Gründungsdatum Reichelsheimer Tischtennis-Spieler an inoffiziellen Wettbewerben teilgenommen haben. Als sportliche Höhepunkte im Jubiläumjahr sind die 3 Nachwuchsmannschaften zu nennen: Der Tischtennisnachwuchs des KSV beherrschte in der zu Ende gegangenen Saison die Kreisklassen, alle Teams der Abteilung wurden in der abgelaufenen Saison Kreismeister!

Wolfgang Denger und Reinhold Reiß ehrten die vollständig erschienen Abteilungsleiter der letzten 50 Jahre

mit Präsenten und Urkunden: Fritz Back, Ernst Trautmann, Gerd Pieschel, Ottmar Lode, Thomas Trautmann und Klaus Melk. Weiterhin zeichneten sie zahlreiche langjährige und verdiente Tischtennispieler mit Ehrennadeln des Hessischen Tischtennisverbandes aus: Bronze: Siglind Arras, Sören Erbelinger, Renate Kühn, Tanja Löbel, Armin Schnellbacher, Kai Verkühlen, Silber: Dr. Heidrun Günzel, Doris Kusch, Martina Linder, Thorsten Linder, Gold 25: Holger Dingeldein, Mathias Kusch, Andreas Linder, Kai Uwe Pieschel, Björn Scheve, Hagen Trautmann, Gold 30: Karlheinz Arras, Günther Becker, Gerd Göttmann, Thomas Kaffenberger, Reinhold Schuh, Gold 40: Walter Bardonner, Manfred Klar, Reinhold Reiß, Ernst Trautmann, Michael Trautmann, Thomas Trautmann, Uwe Weimer. Einen ersten Höhepunkt des Abends stellte die Ernennung von Ernst Trautmann zum Ehrenabteilungsleiter dar. Ernst Trautmann lenkte als Abteilungsleiter mehr als ein Jahrzehnt die Geschicke der Tischtennisabteilung, war selbst bis ins hohe Alter aktiver Spieler und erscheint auch heute noch regelmäßig als Zuschauer in der Halle, insbesondere wenn seine drei Kinder an die Tische gehen. Gerd Pieschel stellte in mühevoller Kleinarbeit einen ambitionierten Bildvortrag zusammen, der keine Höhepunkte der letzten 50 Jahre vermissen ließ und die zahlreichen Gäste an viele Erlebnisse und Anekdoten in der Tischtennisabteilung erinnerte. Als nächster Höhepunkt steht der Jubiläumsausflug am 08. Juni an.

Unser Bild zeigt die Ehrung der Gründungsmitglieder



v.l.n.r.: Friedrich Hornung, Ernst Trautmann, Fritz Back und Abteilungsleiter Wolfgang Denger

50 Jahre
Tischtennis
in Reichelsheim

Jubiläumsabend "50 Jahre Tischtennis in Reichelsheim"

Abteilungsleiter Wolfgang Denger lädt nochmals alle Aktiven und Ex- Aktiven der Tischtennisabteilung des KSV Reichelsheim recht herzlich zum 50 - jährigen Abteilungsjubiläum ein. Der Jubiläumsabend findet am Samstag, 27. April 2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zum Wiesengrund" in Beerfurth statt. Ein kleines Rahmenprogramm sieht Ehrungen und bildliche Erinnerungen vergangener Tischtennis- Zeiten vor. Da dies die Hauptveranstaltung im Rahmen der 50- Jahrfeier der Tischtennis- Abteilung ist, wird selbstverständlich um eine rege Beteiligung gebeten.

Herren I: Unabsteigbar!

Bei dem letzten Verbandsspiel der Saison 2012/2013 der ersten Herrenmannschaft in Auerbach (Tabellenvorletzter) konnte der KSV "einmal mehr" seine volle Stärke ausspielen und die Gegner mit 9:5 niederkämpfen. Nicht zuletzt hatte die Mannschaft das dem gnadenlosen Einsatz von Manfred zu verdanken, der ja bekanntlich mit Handicap spielte und trotzdem zwei Siege beisteuern konnte, sowie dem KUP, der alle Urlaubspläne über den Haufen schmiss, nur um bei dem wichtigsten aller Spiele dabei zu sein. Resultat: 3 Punkte (einer im Doppel mit Mass) - na, geht doch KUP. Auch Thorsten, der alte Routinier (Duden: jemand, der auf einem bestimmten Gebiet eine Menge Routine besitzt) erbeutete siegessicher seine 3 Punkte, wobei das Doppel mit Andreas hauteng war. Doch im fünften Satz mit 6:10 zurückliegend, war sie wieder da, die altbewährte Routine der beiden und damit erreichten sie noch einen 12:10 Sieg. Andreas konnte in seinem ersten Einzel dem Gegner zeigen, wo der Hammer hängt, musste sich aber in seinem zweiten Einzel knapp geschlagen geben. Ein bisschen Pech im Spielverlauf hatte Kurt, der sich im Doppel mit dem Handicap- Manfred knapp geschlagen geben musste, sowie auch beide Joker, trotz guter Spielleistung, im fünften Satz mit 9:11 verlor. Dann hatten wir noch unseren Joker Mass dabei. Aber er konnte sofort im Doppel mit KUP kampfbetont überzeugen. Sein erstes Einzel verlor er zwar, aber im zweiten war er "knapp dran". Das zählte aber eh nicht mehr, weil das Spiel vorher von KUP beendet wurde.

Somit haben wir insgesamt 8 Punkte und sind, wenn alle noch ausstehenden Spiele der Klasse planmäßig verlaufen, wie in der Vorrunde, am letzten Spieltag auf einem Nichtabstiegsplatz.
Wie gesagt mit 8 Punkten! Also doch - UNABSTEIGBAR!

Kurt Jöckel holt bei den hessischen Seniorenmeisterschaften 2 Titel!

Die hessische Einzelmeisterschaften der Senioren fanden in diesem Jahr in Hochheim am Main statt. Unter guter Beteiligung, trotz vieler Konkurrenzen, beteiligt sich auch der Reichelsheimer Spieler Kurt Jöckel. In der Klasse "Senioren 50 Doppel bis Bezirksliga" konnte er mit Michael Masur aus Königstätt, sowie in der Klasse "Senioren 50 Mixed bis Bezirksliga" mit Doris Hallstein aus Seeheim jeweils den **1. Platz** belegen.
Auch hier, herzlichen Glückwunsch, Kurt!

Kreisranglistenspiele vom 02.und 03.03.2013 in Höchst

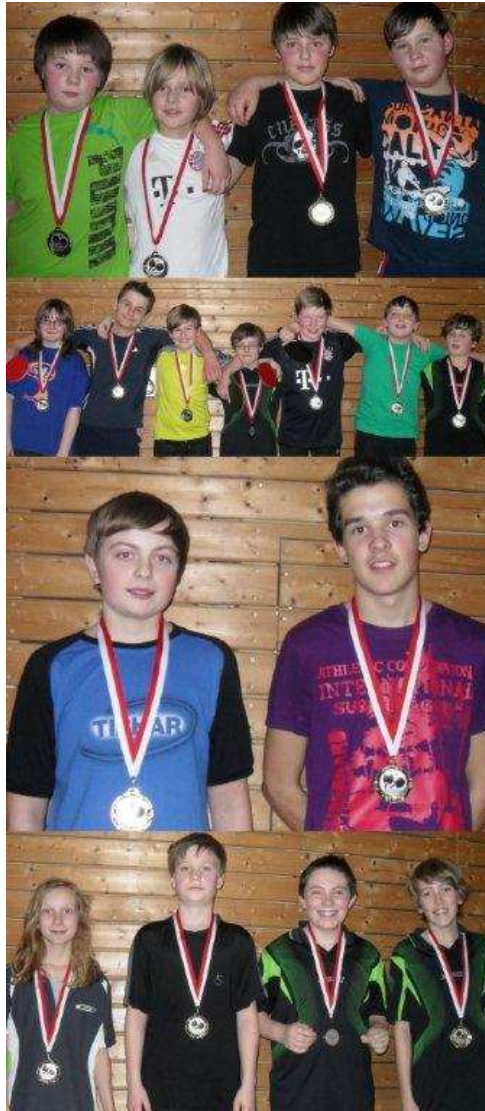
Bei den diesjährigen Kreisranglistenspiele in Höchst nahmen auch etliche Reichelsheimer Spieler teil. Dabei erreichten in der Turnierklasse Schüler A Dominik Linder den **1. Platz** und Tobias Meiboom den **3. Platz**.
Herzlichen Glückwunsch!



v.l.n.R. Ogzuhan Eskin aus Beerfelden, Dominik Linder und Tobias Meiboom

Pressemitteilung:

Reichelsheimer Tischtennis Nachwuchs ermittelt seine Vereinsmeister



Groß war der Andrang bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung. So groß, dass Jugendleiterin Doris Kusch die Hoffnungsträger der Abteilung in vier Klassen unterteilen musste: Jugend, Schüler A, Anfänger A und Anfänger B. Es gab zahlreiche spannende Spiele und knappe Entscheidungen zu sehen, wobei vielfach auch Glück und Pech sehr nahe beieinander lagen. Am Ende setzte sich Dominik Linder bei der Jugend an die Spitze des Feldes. Bei den A-Schülern gewann Alexander Keil, die Konkurrenz der A-Anfänger entschied Leon Schwalm für sich und bei den B-Anfängern errang Patricio La Tassa den Sieg.

Auf den Bildern von oben nach unten und links nach rechts:

Devin Bunk, Nathanael Epting, Patricio La Tassa, Kamil Cajlar.

Vanessa Schwinn, Luis Scholl, Sam Kussauer, Tobias Reif, Kai Arras, Marvin Heckwolf, Leon Schwalm.

Dominik Linder, Tobias Salomon.

Clara Reiß, Eric Renner, Dustin Hoffmann, Alexander Keil.

Thomas Kaffenberger
-Pressewart KSV Reichelsheim, Tischtennis-

Tischtennisabteilung im KSV Reichelsheim feiert 50 jähriges Bestehen

Als im Spätsommer 1963 Fritz Back, Helmut Born, Walter Dingeldein, Friedel Hildenbeutel, Jakob Hofmann, Friedrich Hornung, Helmut Klar, Wolfgang Sasse, Ernst Trautmann, Hans-Jürgen Trautmann und Jochen Wahren die Tischtennisabteilung des KSV Reichelsheim im Gasthaus Adler gründeten, dachte dabei sicher noch niemand an die dynamische Entwicklung dieser Sportart bis heute. Dass Tischtennisbälle mit bis zu 200 km/h und enormer Rotation über die Tische fliegen, dass ein junger Odenwälder in der Weltrangliste ganz vorne mitmisch. Nicht vergessen sei auch, dass bereits vor dem offiziellen Gründungsdatum Reichelsheimer Tischtennis-Spieler an inoffiziellen Wettbewerben teilgenommen haben.

So feiert die Tischtennisabteilung des KSV Reichelsheim im Jahr 2013 ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Programm. Rechtzeitig zum Jubiläum wurde die komplette Abteilung mit neuen, einheitlichen Trikots -vom jüngsten Nachwuchs bis zu den Aktiven- ausgestattet. Sportlich begonnen wurde 1963 im Saal des Gasthauses "Zum Hirsch" ("Hambals"), danach schloss sich ein Wechsel zu Familie Dingeldein ins Gasthaus "Zum Adler" an. Aus alten Berichten geht hervor, dass in den Wintermonaten die Beheizung der Spielräume teilweise derart problematisch war, dass zuweilen mit Handschuhen und warmer Oberbekleidung gespielt werden musste. Von 1969 an diente die Turnhalle der Reichenbergschule als Spiellokal, ehe man Mitte der neunziger Jahre in die neue Reichenberghalle umziehen konnte, wo man bis heute spielt und dort optimale sportliche Bedingungen vorfindet, wengleich die neue Halle von der Atmosphäre nicht mit der Turnhalle der Reichenberg-Schule mithalten kann, da insbesondere geeignete Zuschauerplätze fehlen.

Bereits terminiert hat die Abteilung Ihre große Jubiläumsfeier am 27. April. Hier wird es neben einer großen Bildershow über 50 Jahre Tischtennisgeschichte in Reichelsheim sicher auch viele alte Geschichten zu hören geben. Hierzu werden auch viele ehemalige Mitglieder erwartet. Weitere Höhepunkte in diesem Jahr sind unter anderem der Jubiläumsausflug am 08. Juni, das bei Jung und Alt beliebte Ortsturnier für Vereine und Firmen am 22. Juni. Im Rahmen der Ferienspiele bietet die Tischtennisabteilung am 10 Juli die Möglichkeit, das Tischtennis-Sportabzeichen zu erwerben. Am Michelsmarkt (24.-26. August) werden -neben der Beteiligung am Festzug- auch im Rahmen des MiMaMix einige Bilderwände die Geschichte der

Tischtennisabteilung wieder lebendig werden lassen. Den Abschluss des Jubiläumjahres bildet ein Einladungsturnier mit befreundeten Mannschaften am 14. Dezember sowie das bereits bekannte Mitternachtsturnier am 27. Dezember.

Thomas Kaffenberger

-Pressewart KSV Reichelsheim, Tischtennis-

1. Herren: Irgendwann gleicht sich alles wieder aus - So ein Quatsch!

Den Satz hört man immer wieder, aber irgendwie trifft das immer für die Gegner zu. So auch im Lokalderby gegen Ober- Kainsbach. Gegenüber der Vorrunden- Begegnung war dieses mal der Spielverlauf zumindestens lange Zeit offen. Nach einer 2:1 Führung durch die Doppel überzeugte in den Einzel Thorsten einmal mehr durch zwei - na was schon - 3:0 Siegen (Alle Achtung, Thorsten). Kurt musste dagegen zwei Niederlagen hinnehmen. In der Mitte konnten Andreas und ich 3 Punkte einspielen, während im hinteren Drittel leider kein Punkt erzielt wurde. Allerdings verlor Holger ein Spiel nur knapp im fünften Satz, wobei in der Endphase durch ein paar eingestreuten Fische seines Gegners, ein Zuschauer genau den zuerst erwähnten Satz von sich gab. Hä - hab ich da was verpasst? Also Spielverlauf: 2:1, 4:3, 4:5, 5:6, 7:6, 7:8 und genau wie vor einer Woche gegen Fürth, kommt´s zum Schlusssatz, dass Kurt und ich wieder verloren.

7:9 - und wann gleicht´s sich für uns aus?

1. Herren: Sieg im Kellerderby!

Am Mittwoch (24.01) hatten wir Mitlechtern zu Gast, die mit uns die hinteren Plätze teilen. Dementsprechend wichtig war für beide Mannschaften ein Sieg. Die ersten Doppel konnten Kurt/Manfred und Thorsten/Andreas jeweils mit 3:0 Sätze für uns entscheiden. Nur Holger und Kup verloren ihr Doppel im fünften Satz. Thorsten und Kurt konnten sich deutlich in den nachfolgenden Einzel durchsetzen. Ein wichtiges Schlüsselspiel für uns lieferte Andreas ab, der in seinem Einzel 0:2 hinten lag. Dann die nachfolgenden beide Sätze knapp mit 11:9 gewann und auch den Entscheidungssatz mit 11:8 für sich entschied. Auch Holger und ich gewannen unser Einzel, bevor Kup, unser Youngster, sich souverän im fünften mit 11:9 durchsetzte. Dann kam nochmal der 3:0 Thorsten, ergibt **9:1** mit der 9 auf der richtigen Seite!

1. Herren: Neues Jahr - neues Glück? - Pfeifendeckel

Der erste Gegner für uns im neuen Jahr, war Fürth. In der Vorrunde hatten wir 3:9 verloren, doch dieses Mal war bei uns Karlheinz mit von der Partie. Aber schon unser erstes Doppel von Kurt und mir verlief schlecht. Nur Thorsten und Andreas gewannen knapp im fünften Satz, während Karlheinz und Holger kurz darauf knapp im fünften verloren. In den Einzel konnte sich Thorsten wieder in Topform präsentieren und gewann 2 Einzelspiele deutlich. Auch Kurt punktete im vorderen Paarkreuz einmal. In der Mitte gab es 4 Spiele, die allesamt im fünften Satz entschieden wurden. Allerdings mit nur einem Punkt für uns, durch Karlheinz. Im hinteren Paarkreuz spielten Holger und ich 1:1. So kam es beim Stand von 7:8 zum Schlusssatz. Kurt und ich konnten mit 2:0 in Führung gehen, verloren aber die beiden nachfolgenden Sätze. Die Entscheidung musste einmal mehr der fünfte Satz bringen. 10:8 Führung und ein relativ einfacher Ball und ich - schlage ihn ins Netz. Anschließend den Satz verloren, 7:9. Tja, so knapp ist manchmal die Entscheidungen zwischen einem "big point" und nichts, wieder mit dem schlechtern Ende für uns.

Winterwanderung mit anschließender Feier und Ehrung der Vereinsmeister 2013

Unsere diesjährige Winterwanderung fand am 12.01. mit einer regen Beteiligung der Vereinsmitglieder statt. Mit 22 Personen führen wir per Bus nach Lindenfels, dort war auch der Startpunkt der Wanderung. Zuerst liefen wir hoch zur Bismarckwarte und wurden von unserem Wanderführer Gerd über das variszische Gebirge informiert (tja - das ist jetzt Insider- Wissen!). Nach dieser Unterrichtung hat Wolfgang erst einmal für eine Stärkung in klarer Form gesorgt. Dann wanderten wir weiter nach Winterkasten zur Kirche. Diese war leider zugeschlossen, doch zufälligerweise ;-) standen da Erna und Clara auf dem Parkplatz und zufälligerweise hatten Sie auch noch Kuchen und Glühwein und Kaffee und ... im Auto. Nach einer Pause und einer weiteren Stärkung von Wolfgang in klarer Form, gings über Laudenu zum Zielpunkt "Hoschten" oder für die nicht Insider: Gasthaus "Zum Stern".



Teilnehmer der Winterwanderung 2013

Nach dem Eintreffen weiterer Vereinsmitglieder und weiteren Stärkungen gab´s den nächsten Höhepunkt des Tages - Trikotübergabe.



Trikotübergabe mit Sponsor Oswald Trautmann

Jeder der anwesenden Spieler/in bekam sein bestelltes Trikot und dann - wieder Stärkungen in flüssiger und fester Form. Anschließend der nächste Höhepunkt: Die Ehrungen der Vereinsmeister stand an. Wolfgang bedankte sich nochmal bzgl. der sehr guten Beteiligung der diesjährigen Vereinsmeisterschaften und verteilte die Urkunden.



Vereinsmeister Herren: M. Klar; Damen: M. Linder; Abteilungsleiter: W. Denger; Senioren: A. Linder

Und zum Abschluss gab´s Stärkungen, Stärkungen, Stärkungen... - in Pokalform.

Zusammenfassend waren sich alle einig:
Der ganze Tag war eine gelungene Veranstaltung - die nach Wiederholung schreit!

Die Vereinsmeister 2013 sind ermittelt!

Die Tischtennisabteilung des KSV Reichelsheim ermittelte in den letzten Tagen Ihre Vereinsmeister 2013. Gleich zu Jahresbeginn, am 02. Januar, standen die Vereinsmeisterschaften der Damen auf dem Plan. Hier konnte sich nach einigen spannenden Spielen, wie im Vorjahr, Martina Linder vor Doris Kusch und Elke Stricker durchsetzen. Auch im Doppel landete Martina Linder zusammen mit Doris Kusch auf dem 1.sten Platz. Zweiter wurden Elke Stricker/Heidi Löbel-Dingeldein und 3.ter Heidrun Günzel/Clara Reiß.

Am nachfolgenden Samstag, dem 05.01, traten die Herren zum Vergleich an. Erfreulich war die diesjährige Teilnehmerzahl. Mit 19 aktiven Spieler war das Feld wesentlich besser besucht, als in den vergangenen Jahren. Hierfür ist allen Teilnehmer der Dank der Tischtennis- Abteilung sicher (z.B. bei der Winterwanderung am kommenden Samstag, dem 12.01 - gelle Wolfgang ;-)). Auch hier gab es während den vielen Spielen z.T. hochklassige Begegnungen. Zuerst standen die Doppel- Vereinsmeister mit Thorsten Linder und Wolfgang Denger (Abteilungsleiter!) fest, die sich gegen Thomas Trautmann und Uwe Weimer durchsetzen konnten. Dritter wurden jeweils Holger Dingeldein/Werner Hilge und Kai Uwe Pieschel/Hagen Trautmann. In den Einzelspielen platzierten sich Kurt Jöckel und Thorsten Linder auf den dritten Plätzen. Zweiter wurde nach einem knappen Endspiel im fünften Satz Andreas Linder.

... und das Beste kommt zum Schluss:

Nach einer Siegespause von 15 Jahren, sieht der glückliche Sieger der Herren so aus:



Manfred Klar

Abschließend waren am Mittwoch, dem 09.01, die Senioren an der Reihe. Auch bei dieser Veranstaltung setzte sich die positive Resonanz fort. Mit 16 Teilnehmer war auch hier die höchste Teilnehmerzahl der

letzten Jahre zu verzeichnen. Die allesamt erfahrenen Tischtennispieler (wie gesagt Senioren) lieferten sich Duelle "bis auf 's Messer". Im Doppel- Endspiel setzten sich zuerst knapp Kurt Jöckel und "Noppen außen- Spezialist" Ulrich Lang gegen Manfred Klar und Walter Erbedinger durch. In den Einzel platzierte sich nach etlichen Spielen auf den 3.ten Plätzen Kurt Jöckel und Thomas Kaffenberger. Unglaublicherweise kam es zum gleichen Endspiel wie bei den Aktiven, ein paar Tagen zuvor, zwischen Manfred Klar und Andreas Linder. Doch an diesem Abend liesen die schnellen Hände von Andreas seinen Gegnern keine Chance. Durch eine klaren Sieg wurde er der glückliche Vereinsmeister der Senioren.



Andreas Linder

Schaut Euch die Akteure unter der Rubrik "Bilder" an!

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften 2013

Vereinsmeister Aktive		
Platz	Einzel	Doppel
1	Manfred Klar	Thorsten Linder & Wolfgang Denger
2	Andreas Linder	Thomas Trautmann & Uwe Weimer
3	Thorsten Linder	Holger Dingeldein & Werner Hilge
3	Kurt Jöckel	Kai Uwe Pieschel & Hagen Trautmann
Vereinsmeister Damen		
Platz	Einzel	Doppel
1	Martina Linder	Martina Linder & Doris Kusch
2	Doris Kusch	Elke Stricker & Heidi Löbel-Dingeldein
3	Elke Stricker	Heidrun Günzel & Clara Reiß
Vereinsmeister Senioren		
Platz	Einzel	Doppel
1	Andreas Linder	Kurt Jöckel & Ulrich Lang
2	Manfred Klar	Manfred Klar & Walter Erbedinger
3	Kurt Jöckel	Klaus Melk & Reinhold Reiß
3	Thomas Kaffenberger	Andreas Linder & Walter Bardonner

Die Sieger des 18. Mitternachtsturniers sind ermittelt!



Die Teilnehmer des 18.ten Mitternachtsturnier

An der achtzehnten Auflage des Mitternachtsturnier nahmen in diesem Jahr 27 Spieler teil. Es wurden insgesamt 18 Runden gespielt, mit bis zum Schluss noch immerhin 22 Spielern (so gegen 1.30Uhr). **Dann wurde abgerechnet!** Als beste Dame konnte sich, zum dritten Mal in Folge, Martina Linder platzieren. Je 14 von 18 möglichen Siegen konnten Thorsten Linder, Andreas Linder und Ulrich Lang für sich verzeichnen.

Die Entscheidung fiel durch ein Geschicklichkeitsspiel. Jeder bekam 10 Bälle und musste versuchen diese in einen ca. 3-4m entfernten Eimer zu spielen. Hier hatten in der ersten Runde Andreas und Thorsten Linder mit jeweils 2 Treffern die besten Ergebnisse. In einem weiteren Entscheid zwischen den beiden, konnte sich Thorsten gegen seinen Bruder durchsetzen und wurde somit 1. Sieger des 18. Mitternachtsturniers. (Weitere Bilder unter der Rubrik "Bilder".)



vlnr: Turnierleitung: Manfred Klar; Abteilungsleiter: Wolfgang Denger; 1. Platz: Thorsten Linder; 1. Platz Damen: Martina Linder; 3. Platz: Ulrich Lang; 2. Platz: Andreas Linder

1. Herren: 4 Wochen nach dem 11. Spieltag - Sch... zu früh gefreut.

Mittlerweile hat sich bei uns in der Liga der TV Ober- Laudenbach aufgelöst. Dadurch werden die Punkte die wir gegen diese Mannschaft erspielt hatten, nicht mehr gewertet. Somit sind wir wieder auf den 10. Platz und dadurch auf einen direkten Abstiegsplatz zurückgefallen. - Tja, das Leben kann ja so hart sein :-(((

Unsere Jugend ist Kreispokalsieger 2012

Insgesamt haben sich für die Pokalrunde am 09.12.2012 in Langen-Brombach 8 Mannschaften qualifiziert. In der ersten Runde hatten wir mit Beerfelden 3 einen leichten Auftaktgegner und gewannen mit 4:1. Die Punkte holten Max Scheve, Dominik Linder (2) und das Doppel Scheve/Tobias Salomon. Im Halbfinale setzten wir uns mit dem gleichen Ergebnis gegen den TV Gammelsbach durch. Die Punkte holten Tobias Meiboom, Dominik Linder, Tobias Salomon und das Doppel Linder/Meiboom. In dieser Begegnung ist besonders Tobias Salomon hervorzuheben, der gegen Gammelsbachs Nummer 1 gewann. Im Endspiel wartete auf uns die zweite Mannschaft des TV Beerfelden. Nach spannenden Spielen gewannen wir mit 4:2 und holten uns somit den Kreispokal. Die Punkte im Endspiel holten Dominik Linder (2) und Tobias Meiboom (2).

Unsere zweite Schülermannschaft machte das erfolgreiche Wochenende komplett und gewann den Kreispokal bei den A/B-Anfängern.



v.l.n.R. Betreuer Thorsten Linder, Dominik Linder, Tobias Salomon, Tobias Meiboom und Max Scheve

1. Herren: 11. Spieltag - Abstiegsplatz, was ist das?

... zu mindestens für die Vorrunde. Verletzungsbedingt konnte auch Ober- Laudenbach nicht in Bestform bei uns antreten, was uns einen 9:2 Sieg einbrachte. Somit können wir jetzt am Ende der Vorrunde 3 Mannschaften mit jeweils 5 Punkten hinter uns lassen. Durch diesen Sieg haben wir mit 6 Punkten ein Punkt Vorsprung vor den Abstiegsplätzen, was eigentlich keiner mehr für möglich hielt.

